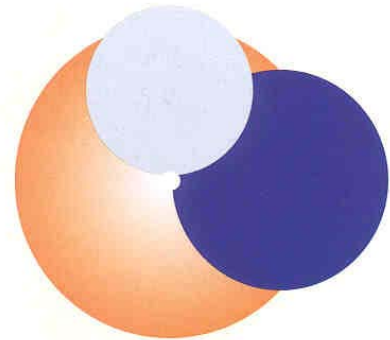


Brennpunkt Wirtschaft

Das Magazin für Unternehmer in der Technologieregion JenArea21



Seite 10

Interessengemeinschaft Göschwitzer Unternehmen hat neuen Vorstand

Bei der jüngsten Mitgliederversammlung der Interessengemeinschaft Gewerbegebiet Göschwitz (IGG) wurde Mihajlo Kolakovic, Geschäftsführer der Kempfer & Kolakovic Personalmanagement GmbH, zum neuen Vorstandssprecher gewählt. Karl-Walter Eberlein (EAB), der dieses Amt bislang ausübte, konzentriert sich inzwischen vornehmlich auf sein Unternehmen im Rhein-Main-Gebiet.

Dem neuen dreiköpfigen Vorstand gehören weiterhin Lutz Werner, Niederlassungsleiter M&W Zander Facility Management, und Dr. Ing. Fred Grunert, Geschäftsführer der MAZET GmbH, an.

In Göschwitz, Jenas größtem Gewerbegebiet, arbeiten mehr als 5.000 Menschen. 51 der dort ansässigen Unternehmen haben sich 1999 zu der Interessengemeinschaft Gewerbegebiet Göschwitz (IGG) zu-

sammengeschlossen, um übergreifende Problemstellungen gemeinsam anzugehen und bei Bedarf ihre Fachkompetenzen besser bündeln zu können.

Nachdem die IGG im Jahr 2005 das Erreichen ihres lang angestrebten Ziels - der Verbesserung der Verkehrsanbindung des Gewerbegebietes durch eine Autobahnanbindung - mit einer Brückeneinweihung feiern konnte, stellt sich für die IGG in diesem Jahr bereits eine neue verkehrstechnische Herausforderung. Im Zuge des Ausbaus der A4 und der damit verbundenen zeitweiligen Sperrung der Anschlussstelle Lobeda ist in Göschwitz ein Verkehrschaos zu erwarten, das dem Geschäftsbetrieb mehr als zumutbar abträglich sein könnte. Hier sind nach Aussagen des neuen Sprechers dringend für alle Seiten zumutbare Regelungen mit der Stadt zu treffen. Letztere trat übri-

gens an die Mitgliedsfirmen der IGG heran, um die Freigabe von deren Parkplätzen für den Thüringentag zu erbitten, was nach IGG Aussage möglich sein sollte.



Mihajlo Kolakovic